

Paritätischer Hamburg

Kinder psychisch erkrankter Eltern erhalten Beratungsangebot

Der Paritätische Hamburg startet seine Plattform mit Hilfs- und Beratungsangeboten für Kinder psychisch erkrankter Eltern. Auch Fachkräfte sollen profitieren.

- Der Paritätische Hamburg startet eine Plattform mit Informationen und Hilfsangeboten für Kinder psychisch erkrankter Eltern sowie für Fachkräfte.
- Ursprünglich sollte das Angebot für Fachkräfte, Kinder und Eltern erst im Sommer stehen.
- Die Ausgangssperren könnten zu Eskalationen in Familien mit psychisch erkrankten Eltern führen, deswegen sei das Angebot als geplant früher online, teilt der Paritätische Hamburg mit.

Der Paritätische Hamburg reagiert auf den höheren Bedarf für Fachkräfte sowie Familien und Kinder mit einem psychisch- oder suchtbelasteten Elternteil. Die Online-Plattform bietet Informationen und Hilfsangebote für Kinder und Jugendliche von Eltern mit psychischen Problemen. Auch Fachkräfte sowie Eltern soll das Angebot weiterhelfen. So sollen Kinder und Jugendliche einen Ansprechpartner aber auch Tipps zum Zeitvertreib finden. Für Fachkräfte gibt es Informationen und Kontakte. Eltern erhalten Anregungen für einen strukturierten Alltag und Unterstützung bei Überforderung.

Zufluchtsorte fehlen

In Hamburg leben laut Paritätischem 77.000 Kinder mit psychisch erkrankten Elternteilen. Wegen der Ausgangssperren sei es nur eine Frage der Zeit bis auf Anspannung eine Eskalation folge. Kitas und Schulorte als Zufluchtsorte für diese Kinder fehlten momentan. Das Angebot ‚A: aufklaren. Expertise und Netzwerk für Kinder psychisch erkrankter Eltern ‘ ist ab sofort abrufbar.

Der Paritätische Hamburg hat 400 Mitglieder mit über 1.000 sozialen Diensten und Einrichtungen. Als Träger betreibt der Verband Freiwilligendienste und eine Akademie. *rv*



20.04.2020
zurück
drucken
Facebook
Twitter

[zurück](#) | [drucken](#)

**Jetzt
BESTELLEN**

Wohlfahrt Intern Dossier
Digitalisierung

Strategie

Umsetzung

Artikel weiterempfehlen